



Motion

Fliesskanten für den öffentlichen Verkehr auf dem Bahnhofplatz Thun

SVP-Fraktion Stadt Thun

Antrag:

Der Gemeinderat wird beauftragt, eine Verkehrsplanung mit Fliesskanten für den öffentlichen Verkehr auf dem Bahnhofplatz Thun zu erarbeiten.

Begründung:

Die Stadt Thun hat im Jahr 2018 das Grundlagenprojekt Verkehr zum Entwicklungsschwerpunkt (ESP) Bahnhof präsentiert. Darin vorgesehen war die Verlegung dreier STI-Buslinien an die Haltekante X an der Seefeldstrasse hinter dem Bahnhof. Aufgrund des massiven Widerstands im Quartier bei der Mitwirkung, liess der Gemeinderat diese Pläne im September 2020 wieder fallen.

Ein Lösungsansatz könnte die Schaffung sogenannter Fliesskanten auf dem Bahnhofplatz sein. Fliesskanten sind einfach realisierbar, flexibel erweiterbar und städtebaulich eher unkompliziert. Die Systematik der Fliesskanten ist nicht neu und funktioniert beispielsweise in Bern am Bahnhof oder auch am Hirschengraben problemlos. Bei geschickter Anordnung ist allenfalls auch eine unabhängige Wegfahrt aus den Haltestellen möglich. Bei den Fliesskanten sollte ein Überholen der haltenden Busse möglich sein (erfordert Abstand beim Aufstellen). Die im Thuner Tagblatt v. 16.11.2020 von der STI geäusserte Skepsis darf dabei nicht als primärer Verhinderungsgrund die Planung beeinflussen. Vielmehr muss die STI Aussagen zur Machbarkeit machen.

Die Förderung des ÖV wird in Thun immer mehr auch durch die Schaffung von Busspuren gefördert. Insofern können auch die Fahrplanzeiten besser eingehalten werden

Thun, 18.12.2020

Dringlichkeit:

wird verlangt ja nein